



PRESSEINFORMATION

Juli 2024

Vogelgezwitscher, Kakteen und felsige Hügel: Wandern in Arubas Arikok Nationalpark

Leichte und anspruchsvollere Trails für eine aktive Auszeit auf der Karibikinsel

München – 2. Juli 2024. Aruba ist weit mehr als weiße Sandstrände und türkisfarbenes Wasser. Wer sich auf eine Wanderung durch den Arikok-Nationalpark begibt, wird durch das Unterholz huschende Eidechsen antreffen oder das Gezwitscher der einheimischen Sittiche hören. 1997 wurde der Arikok Nationalpark im Nordosten der Insel gegründet, seine Fläche erstreckt sich über rund ein Fünftel der Insel. Mit seinem wüstenähnlichen, mit Kakteen bewachsenem Terrain bildet er einen abwechslungsreichen Kontrast zu den bekannten Stränden. Wanderfreudige Inselgäste können sich alleine auf das insgesamt rund 30 Kilometer lange Wegenetz begeben, oder sich örtlichen Öko-Tour-Agenturen wie The Shack Aruba oder Aruba Nature Explorers anbieten. Diese bieten geführte Wanderungen an, auf denen sie alles Wissenswerte über die lokale Flora und Fauna, die einzigartigen geologischen Formationen und die historischen Stätten entlang des Weges vermitteln.



v. l.: Familienwanderung © Aruba Tourism Authority/Jetlag; Arikok Nationalpark © Aruba Tourism Authority/ Armando Goegedrag; Dos Playas © Aruba Tourism Authority/Jetlag

Die Pflanzen und Tiere im Nationalpark Arikok haben sich an die rauen und extremen Wüstenbedingungen und die starken, mit Salznebel beladenen Ostpassatwinde angepasst. Hier wachsen zahlreiche Kakteen und einige geschützte große Baumarten. Die Tierwelt des Parks besteht zu großen Teilen aus Vögeln (über 250 Arten) und Reptilien. Vor allem die Vögel können Wanderer am besten in frühen Morgenstunden und vor Sonnenuntergang beobachten, wenn auch die beste Zeit für sportliche Aktivitäten auf der Insel ist. Der Park

ist außerdem Lebensraum für den markanten Prikichi-Papagei sowie die endemische Shoco-Eule – ihrerseits kleinste Eule der Region und Nationalsymbol der Insel. Ihre Nistplätze am Boden werden von der Parkbehörde sowie der Umweltschutzorganisation Aruba Conservation Foundation (ACF) besonders geschützt. Die Wanderungen beginnen alle am Besucherzentrum, wo eine Eintrittsgebühr von 11 US-Dollar zu entrichten ist.

In der Nähe des Arikok Hill liegt der **Cunucu („Plantage“) Arikok Trail**. Er ist vom Besucherzentrum in eineinhalb bis zwei Stunden leicht zu begehen und eignet sich daher ideal für Familien mit Kindern. Auf informativen Holztafeln am Wegesrand werden einheimische Pflanzenarten und interessante geologische Formationen erklärt, wie etwa eine Felshöhle mit Malereien der Arawak-Indigenen. Einige Bänke auf kleinen, schattigen Lichtungen eignen sich für ein Picknick zwischendurch oder eine Verschnaufpause. Am Ende des Weges lernen die Wanderer auf einer restaurierten Plantage die Geschichte der arubanischen Bauern und ihre Lebens- und Arbeitsweise kennen.

Der mittelschwere **Rooi Tambu („Trommelbach“) Trail** führt ausdauernde Wanderer – wie der Name bereits verrät – in rund zwei bis drei Stunden vom Besucherzentrum entlang des Rooi-Flussbetts zum Dos Playa Beach. Den Erzählungen nach imitieren Windböen in der Trockenzeit hier Trommelklänge. In der Regenzeit hingegen wächst der Rooi Tambu zu einem richtigen Bach heran. Unterwegs durch die hügelige Landschaft, verändert sich die Umgebung, je näher die Wanderer dem Meer kommen: Alte und knorrige Watapana-Bäume, Aloe-Pflanzen, Kakteen und dichtes Gestrüpp werden von Mangroven, sogenannten Meertraubenbäumen und sandigem Boden abgewechselt. Zur Belohnung wartet am Ende des Weges eine angenehme Küstenbrise und Dos Playa – eine weiße Sandbucht, die bei einheimischen Surfern sehr beliebt ist.

Der rund zweistündige und etwas anspruchsvollere **Miralamar („Meerblick“) Trail** bietet spektakuläre Ausblicke auf die Küstenlandschaft, alte Minenschächte, die an den Goldrausch Arubas im 19. Jahrhundert erinnern, sowie Überreste einer alten Anbaufläche namens Masiduri, wo Obst- und Eukalyptusbäume angebaut wurden. Bunte Eidechsen, neugierige Ziegen und eine Vielzahl an Vögeln begleiten Wanderer auf dem Weg. Wer gerne länger unterwegs ist, wandert entlang des saisonal trockenen Flussbettes des Rooi Taki bis zur Spanischen Lagune weiter. Die Lagune ist ein ausgewiesenes Vogelschutzgebiet mit dichten Mangrovenwäldern, in denen der Smaragdkolibri mit seinem markanten blauen Schwanz, der Rubintopaskolibri und der leuchtend orangefarbene Troupial zu Hause sind.

Weitere Informationen zu Aruba auf www.aruba.com/de sowie [Facebook](#) und [Instagram](#).

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial sowie weitere Pressemitteilungen finden Sie [hier](#) zum Download.

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER ARUBA

Die 30 Kilometer lange und neun Kilometer breite „One Happy Island“ als Teil der karibischen ABC-Inseln, besticht mit den meisten Sonnentagen in der Karibik, warmherzigen Menschen, paradiesisch weißen Sandstränden und türkisblauer See. Der lebendige Süden und Westen der Insel mit Resorts, Geschäften und

Ausgehmöglichkeiten steht in Kontrast zum raueren Norden mit seiner schroffen und von Wind und Wellen zerklüfteten Kalkstein-Felsenküste. Im Landesinneren lockt der Nationalpark Arikok mit ausgedehnter Wüstenlandschaft, Riesen-Kakteen und Naturwundern. Die Insel bietet gute Flugverbindungen und ist über Amsterdam bequem zu erreichen. Aruba gilt als autonomes Land innerhalb des Königreichs der Niederlande. Als Destinationsmarketing- und Managementorganisation (DMMO) für Aruba ist die Aruba Tourism Authority (A.T.A.) dafür verantwortlich, die touristischen Interessen der Akteure/Partner auf und außerhalb der Insel zu vereinen, um Destinationsmarketing, -entwicklung und -partnerschaften zu koordinieren.

PRESSEKONTAKT

LMG Management GmbH
Sophia Rossmannith
Bavariaring 38, 80336 München
Tel.: +49 170 655 4274
E-Mail: rossmanith@lmg-management.de
Internet: www.lmg-management.de

